

Israeliischer Luftangriff tötet 28 Palästinenser in Gaza-Schule

Ein israelischer Luftangriff auf eine Schule in Gaza tötete mindestens 28 Palästinenser, während die Streitkräfte behaupten, Terroristen ins Visier genommen zu haben. Berichte über Zivilopfer häufen sich.

Bei einem israelischen Luftangriff in Deir al-Balah, im zentralen Gazastreifen, wurden am Donnerstag mindestens 28 Menschen getötet und Dutzende weitere verletzt, die sich in einer Schule aufhielten, berichtete das Palästinensische Rote Kreuz.

Details zum Luftangriff

Der Angriff auf die Rafidah-Schule führte laut dem Roten Kreuz zu mindestens 54 Verletzten unter den Palästinensern. Krankenhausmitarbeiter haben die Zahl der Todesopfer bestätigt.

Die Reaktion des israelischen Militärs

Das israelische Militär erklärte, es habe „Terroristen, die in einem Kommando- und Kontrollzentrum“ auf dem Schulgelände operierten, angegriffen und betonte, dass „zahlreiche Maßnahmen“ ergriffen worden seien, um Zivilisten zu schützen. CNN kann diese Behauptung jedoch nicht unabhängig überprüfen.

Vergangene Angriffe auf Schulen

Der Luftangriff am Donnerstag ist nicht der erste, der eine

Schule in Gaza trifft. **Im letzten Monat** führte ein israelischer Angriff auf einen Schulkomplex in der Nähe von Gaza-Stadt zum Tod von mindestens 22 Menschen, darunter viele Frauen und Kinder, so palästinensische Beamte. Israel gab an, es habe Hamas-Kämpfer ins Visier genommen, die sich dort versteckt hielten.

Frühere Vorfälle und erneute Operationen

Im August berichteten lokale Beamte, dass **mehr als 90 Menschen** bei einem israelischen Angriff auf eine Schule und eine Moschee im Al-Tabi'in-Komplex im Stadtteil Al-Daraj in der östlichen Gaza-Stadt getötet wurden, wo sich vertriebene Personen aufhielten. Israel bestätigte den Angriff und erklärte, man habe ein Kommandozentrum der Hamas ins Visier genommen und mehrere Kämpfer getötet.

Aktuelle Situation in Gaza

Israel hat seine militärischen Operationen in einigen Teilen Gazas wieder aufgenommen und erklärt, dass es Versuche von Hamas, sich neu zu formieren, ins Visier nimmt. Zudem wurden umfangreiche Evakuierungen in mehreren Stadtteilen des Gazastreifens angeordnet.

Die humanitäre Lage

Der jüngste Angriff fällt zusammen mit der Berichterstattung des Gesundheitsministeriums in Gaza, das über mehr als 42.000 Tote im belagerten Gebiet seit Beginn des Krieges vor einem Jahr berichtet, welcher nach den Angriffen von Hamas am 7. Oktober begann. Währenddessen drängt Israel weiter mit einem Bodenangriff in den Libanon und prüft einen Angriff auf den Iran.

Bericht von CNNs Dana Karni in Tel Aviv und Nadeen Ebrahim in Abu Dhabi.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at